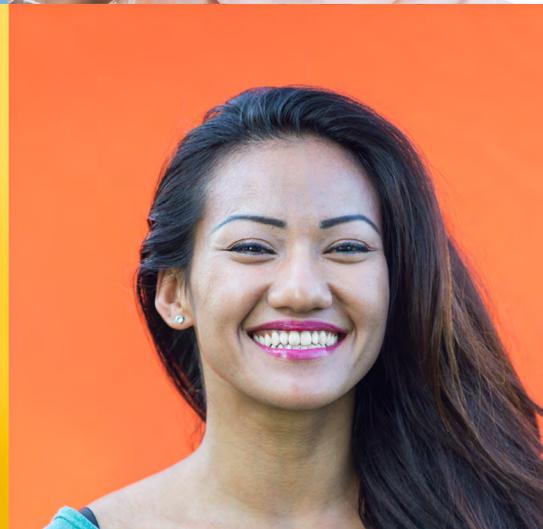




ENNEPE-
RUHR-KREIS



Kommunales
Integrationszentrum
Ennepe-Ruhr-Kreis



NEWSLETTER

Ausgabe 09/2025

Inhalt

Aktuelles aus dem KI	4
Grundlagenworkshop zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Jugendalter (LGBTIQ+)	4
Klare Botschaft: „Ennepe-Ruhr-Kreis – das sind wir alle. Ohne Ausnahme!“	5
NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN	6
Hattingen: Neue Spielgeräte für Gemeinschaftsunterkunft Werkstraße	6
KreisApp und WhatsApp Kanal	6
Gevelsberg: Flyer zur Integrationsratswahl	7
MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG	7
PISA-Chef über Bildungssystem: Schüler mit Migrationshintergrund benachteiligt	7
Info-Flyer zu den Integrationsratswahlen in verschiedenen Sprachen	8
Unklarer Nutzen: Willkommensklassen verbessern Deutschkenntnisse von Geflüchteten zu wenig	8
Nordrhein-Westfalen: Über 80 Prozent der Menschen mit Migrationshintergrund sprechen zu Hause Deutsch	8
Bilanz: 10 Jahre „Wir schaffen das“	9
ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG	9
Ausbildungsplätze: Herkunft schlägt Leistung	9
Institut der deutschen Wirtschaft: 706 Milliarden Euro BIP durch ausländische Beschäftigte	9
WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME	10
Schulwettbewerb: Schreib für Hanau! Deine Worte für Zusammenhalt in Vielfalt	10
Neues Förderportal	10
Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“	10
WEITERE VERANSTALTUNGEN	11
Englischkurs	11
Interkulturelles Frauenfrühstück	11
Children of Peace: Internationales Frauencafé zeigt Dokumentarfilm	12
Gelebte Vielfalt der Kulturen – Erstes interkulturelles Frauen-Tanzfest	12
Lesung: „Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland“	13

Inhalt

Hattingen ZUSAMMEN stark! WIR feiern Vielfalt	14
Info-Abend: Lernen von lebendigen Projekten	15
Fortbildung für Ehrenamtliche: Häusliche Gewalt – Was tun?	15

AKTUELLES AUS DEM KI

Grundlagenworkshop zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Jugendalter (LGBTIQ+)

Das Kommunale Integrationszentrum Ennepe-Ruhr-Kreis freut sich, in diesem Jahr in Kooperation mit dem Verein Rosa Strippe e.V. aus Bochum einen Grundlagenworkshop zum Thema sexuelle und geschlechtliche Vielfalt im Jugendalter (LGBTIQ+) anbieten zu können.

In unserem Workshop geht es um die Lebenssituation von jungen Menschen, die beim Erwachsenwerden merken, dass sie lesbisch, schwul, bisexuell, trans* sind- und um diejenigen, mit denen sie im Alltag zu tun haben. Abwechslungsreich vermittelt der Workshop allgemeine Grundlagen zum Thema und reflektiert seine Relevanz für den eigenen Berufsalltag. Für die eigene Praxis kann es hilfreich sein, mit den Lebenswelten von LGBTIQ+ Personen vertraut zu sein, um ihnen vorbehaltlos begegnen zu können, die notwendige Vertrauensbasis zu schaffen und sie angemessen unterstützen zu können.

Sensibilisierung, Wissensvermittlung und Praxistransfer sind die Bausteine des Workshops. Wir bieten Raum für die eigene Auseinandersetzung mit dem Thema. Fragen sind ausdrücklich erwünscht, Vorkenntnisse nicht erforderlich.

Die Referent_innen sind Marta Grabski und Nico Vogel von dem Verein Rosa Strippe e.V. in Bochum.

Der Workshop findet am Dienstag, 07.10.2025 von 14:00 bis 17:00 Uhr in einer Nebenstelle des Kreishauses, Nordstraße 21, Schwelm, Raum 321, statt.

Anmelden können Sie sich über folgenden Link: [Anmeldung Grundlagenworkshop](#)



Klare Botschaft: „Ennepe-Ruhr-Kreis – das sind wir alle. Ohne Ausnahme!“

„Ennepe-Ruhr-Kreis. Das sind wir alle. Ohne Ausnahme!“- mit dieser klaren Botschaft findet in diesem Jahr die Woche der Vielfalt statt. Möglich machen wollen die Organisatoren das gemeinsame Erleben von Vielfalt und das Lernen voneinander, Bewusstsein schaffen wollen sie für Diskriminierung und Rassismus.

Der Startschuss fällt am Freitag, 5. September, in Wetter/Ruhr. Informationen darüber, was in den insgesamt acht Tagen an Veranstaltungen und Angeboten geplant ist, finden Interessierte ab sofort in einem 56-seitigen Programmheft.

„Mehr als 30 Akteure und Kooperationsbündnisse haben über 40 Programmpunkte vorbereitet. Die jedes Jahr starke Beteiligung zeigt uns, wie wichtig das Thema nach wie vor in der Gesellschaft ist“, freut sich Organisator Luciano Anjos de Oliveira vom Kommunales Integrationszentrum des Ennepe-Ruhr-Kreises über das bunte und besuchenswerte Programm, das viele Engagierte möglich machen.

Gestaltet wird es von Kommunen, Migrantenselbstorganisationen und Wohlfahrtverbänden, Integrationsräten, Vereinen und Initiativen sowie Bildungs- und Kultureinrichtungen. Es gibt Workshops, Seminare und Fachveranstaltungen, es wird getanzt, gekocht und gelesen, Freunde des Kinos, des Kickens und der Kunst werden angesprochen und alle Altersklassen sind zum Dabei sein und Mitmachen eingeladen.

„Eine Woche lang haben alle Interessierten die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Aspekten des Themas Diversität auseinanderzusetzen. Queer-Akzeptanz, Gleichstellung von Mann und Frau, Inklusion in Unternehmen und Integration sind nur einige Beispiele für das, was vor Ort und auch online aufgegriffen werden wird“, wirbt Bülent Altunay, Leiter des Kommunales Integrationszentrums, für mehr als einen Blick in das Programmheft. Sein Tipp: Schnell sein lohnt sich, für einige Veranstaltungen ist die Zahl der Teilnehmer begrenzt und Anmelden ist Pflicht.

Ihre Premiere hatte die Woche der Vielfalt 2017 erlebt, 2025 findet sie damit zum achten Mal statt. Für Landrat Olaf Schade aus guten Gründen: „Im Miteinander unserer Unterschiede liegt unser größter Gewinn. Unterschiedliche Erfahrungen, Perspektiven, Lebensgeschichten, Kulturen und Sichtweisen lassen uns voneinander lernen und gemeinsam wachsen. Die Woche der Vielfalt ist bestens geeignet, uns dieses Potential im gesamten Ennepe-Ruhr-Kreis vor Augen zu führen.“

Das Programmheft der diesjährigen Woche der Vielfalt ist mit wenigen Klicks auf der Internetseite www.vielfalt-en.de zu finden.

NEUES AUS DEN ENNEPE-RUHR-KREIS STÄDTEN

Hattingen: Neue Spielgeräte für Gemeinschaftsunterkunft Werkstraße

Bunte Spielgeräte bringen neuen Schwung auf das Gelände der Gemeinschaftsunterkunft an der Werksstraße: Eine leuchtend rote Rutsche mit Kletterelementen, eine Wippe, ein runder Sandkasten sowie zwei Fußballtore sorgen ab sofort für mehr Spielspaß. Die neuen Spielmöglichkeiten stehen den 58 Kindern und Jugendlichen im Alter von einem bis 17 Jahren zur Verfügung – sie stammen aus insgesamt 17 verschiedenen Ländern. [Weiterlesen](#)

KreisApp und WhatsApp Kanal

Jeder der möchte, kann sich alle Nachrichten aus dem Schwelmer Kreishaus und auch Informationen aus einigen Rathäusern auf sein Smartphone oder Tablet und damit quasi in Hand- oder Hosentasche liefern lassen.

Möglich machen dies ein WhatsApp Kanal sowie die Kreis App. Der Link für den WhatsApp Kanal der Kreisverwaltung lautet

whatsapp.com/channel/0029Vb5DyC9KrWQpgM7tFB3G

Die Kreis App findet sich in den bekannten App Stores. Über diese App gelangen Sie übrigens auch zu den Integrationsangeboten der KI-Datenbank Vielfalt-EN!



QR-Code für Apple-Geräte



Code für Android-Geräte

Gevelsberg: Flyer zur Integrationsratswahl

Am 14. September 2025 findet zeitgleich mit den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen die 4. Wahl des Integrationsrates der Stadt Gevelsberg statt. Einen kompakten Überblick mit wichtigen Informationen und aktuellen Terminen zur Integrationsratswahl finden Sie im [Flyer](#), der zusätzlich im Rathaus zur Mitnahme ausliegt.



MIGRATION, FLUCHT & ZUWANDERUNG

PISA-Chef über Bildungssystem: Schüler mit Migrationshintergrund benachteiligt

Der Chef der PISA-Studie und Bildungsdirektor der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), Andreas Schleicher, bescheinigt dem deutschen Bildungssystem gravierende Mängel beim Umgang mit Kindern mit Migrationshintergrund.

„Es ist ein riesiges Problem, wenn ein Bildungssystem sich nicht ausreichend und nicht erfolgreich um Kinder mit Migrationshintergrund kümmert“, betont Schleicher gegenüber der [„Stuttgarter Zeitung“](#). „Und wenn dadurch ganze Schulen aus dem Gleichgewicht geraten. Das ist in Deutschland leider viel zu oft der Fall.“ (Quelle: Tagesschau 28.07.25) [Weiterlesen](#)

Info-Flyer zu den Integrationsratswahlen in verschiedenen Sprachen



Integrationsrats-
wahlen NRW

Der Landesintegrationsrat stellt Flyer mit Informationen zu den Integrationsräten und den Integrationsratswahlen in verschiedenen Sprachen zur Verfügung. Die Flyer finden Sie [hier](#).

Unklarer Nutzen: Willkommensklassen verbessern Deutschkenntnisse von Geflüchteten zu wenig

sie möglichst schnell in reguläre Schulklassen kommen. Das zeigt eine neue Studie von Forschenden der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU), für die sie Daten von mehr als 1.000 Jugendlichen auswerteten. Die Analyse zeigt auch: Willkommensklassen scheinen unzureichende Deutschkenntnisse nicht wie erhofft ausgleichen zu können. Die Arbeit wurde im Fachmagazin „Acta Sociologica“ veröffentlicht. [Weiterlesen](#)

Nordrhein-Westfalen: Über 80 Prozent der Menschen mit Migrationshintergrund sprechen zu Hause Deutsch

Im Jahr 2024 lebten rund 5,69 Millionen Personen mit Migrationshintergrund in NRW. Von diesen sprachen mit 26,7 % über ein Viertel zu Hause ausschließlich Deutsch. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt anhand von Erstergebnissen des Mikrozensus 2024 jetzt weiter mitteilte, lebten 54,8 % in einem Haushalt, in dem neben Deutsch mindestens eine weitere Sprache gesprochen wurde. 18,4 % der Personen mit Migrationshintergrund in NRW sprachen 2024 zu Hause gar kein Deutsch. Dabei zeigen die aktuellen Zahlen deutliche Unterschiede zwischen Eingewanderten und ihren Nachkommen: Personen, die selbst nach 1955 nach Deutschland eingewandert sind, sprechen in den eigenen vier Wänden seltener Deutsch als ihre direkten Nachkommen. In 2024 verständigten sich lediglich 18,8 % der Eingewanderten zu Hause ausschließlich auf Deutsch, bei Kindern von Eingewanderten lag dieser Anteil mit 42,8 % bereits mehr als doppelt so hoch. Demgegenüber sprachen 25,1 % der Eingewanderten zu Hause gar kein Deutsch, bei den direkten Nachkommen von Eingewanderten lag dieser Anteil bei nur noch 5,0 %. [Zur Pressemitteilung von IT.NRW](#)

Bilanz: 10 Jahre „Wir schaffen das“

Vor knapp zehn Jahren sagte Bundeskanzlerin Angela Merkel den berühmten Satz „Wir schaffen das“ in Bezug auf die Aufnahme und Integration von Geflüchteten. Was wurde in den vergangenen zehn Jahren geschafft? Und was nicht? Eine [Übersicht des Mediendienstes Integration](#) aus den Bereichen Arbeitsmarkt, Schule und Wohnen.

ARBEIT, BERUF & AUSBILDUNG

Ausbildungsplätze: Herkunft schlägt Leistung

Eine [Studie der Universität Siegen](#) zeigt erstmals ein Ranking der Benachteiligung bei einem vermuteten Migrationshintergrund. Wenn sich ein „Lukas Becker“ bei einem mittelständischen Betrieb um einen Ausbildungsplatz bewirbt, erhält er in zwei von drei Fällen eine Antwort. Bei einem „Yusuf Kaya“ oder einer „Habiba Mahmoud“ hingegen bleibt das Postfach eher leer, weil Betriebe Mehraufwand bei Personen mit Migrationsgeschichte befürchten. Das haben Forschende an der Universität Siegen in einem Feldexperiment herausgefunden, in dem sie Unternehmen fiktive Informationsanfragen gesendet hatten, die zuvor freie Ausbildungsplätze gemeldet hatten. [Weiterlesen](#)



Institut der deutschen Wirtschaft: 706 Milliarden Euro BIP durch ausländische Beschäftigte

Beschäftigte ohne deutschen Pass prägen die deutsche Wirtschaft. Eine neue Auswertung des Instituts der deutschen Wirtschaft (IW) zeigt: Berücksichtigt man die gesamtwirtschaftlichen Effekte, tragen ausländische Beschäftigte über 700 Milliarden Euro zur Wertschöpfung bei. In den vergangenen zehn Jahren haben Millionen Beschäftigte aus dem Ausland den Weg in den deutschen Arbeitsmarkt gefunden. [Weiterlesen](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME

Schulwettbewerb: Schreib für Hanau! Deine Worte für Zusammenhalt in Vielfalt

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler aller Schulformen, die sich in eigenen Beiträgen mit Rassismus, Antisemitismus, Rechtsextremismus oder anderen Formen von Ausgrenzung auseinandersetzen. Bewerbungsschluss ist Mittwoch, der 22. Oktober 2025. Info und Einreichung der Texte [hier](#)



Neues Förderportal

Wer sich über Fördermöglichkeiten informieren möchte und selbst noch nicht genau weiß, was gesucht wird, hat es im Dschungel der vielen Förderprogramme nicht immer ganz einfach. Um potenziellen Antragstellerinnen und -stellern die Suche nach passenden Programmen zu erleichtern, hat die Bezirksregierung Arnsberg kürzlich eine neue Förderdatenbank eingerichtet. Sie bietet einen umfangreichen Überblick über die vielfältigen Optionen sowohl für Privatpersonen als auch für Verbände, Vereine, Unternehmen, Schulen, Weiterbildungseinrichtungen, Kommunen, Kreise und öffentliche Einrichtungen. Über das Förderportal sind die Programme, die die Bezirksregierung Arnsberg – teilweise in landesweiter Zuständigkeit – bearbeitet, per leicht bedienbarer Suchmaske online zu finden. Aktuell befinden sich rund 150 Förderprogramme zu den unterschiedlichsten Themenbereichen im Portal, darunter auch einige im Kontext Integration. [Zum Portal](#)



Schülerwettbewerb „Begegnung mit Osteuropa“

„Begegnung mit Osteuropa“ lautet der Titel des internationalen Schülerwettbewerbs, der jährlich vom Land Nordrhein-Westfalen durchgeführt wird. Der Wettbewerb lädt ein, Nordrhein-Westfalen und die Länder Ostmittel-, Südost- bzw. Osteuropas in den Bereichen Kunst, Musik, Tanz, Literatur, Politik, Wirtschaft, Geschichte, Geografie zu erkunden, um so das Wissen über die Lebensweise der Menschen dort und hier zu erweitern und somit neue Wege der Freundschaft und des Miteinander im Herzen Europas zu finden. [Info hier](#)

WEITERE VERANSTALTUNGEN

Die nachfolgend genannten Veranstaltungen stellen nur eine Auswahl dar!

Englischkurs

Englischkurs für Anfänger*innen. Zielniveau A1. Anmeldung:
Dienstag & Donnerstag 09:00 bis 14:30 Uhr Marienstr. 36, Witten,
fim@caritas-witten.de

Termin:

Ab 04.09.25
12:00 bis 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Marienstr. 36, 58455 Witten

Veranstalter:
Caritasverband Witten e.V.

Interkulturelles Frauenfrühstück

Gemeinsam Frühstücken, interkultureller Austausch, sich vernetzen
und kennenlernen, Sprache lernen und Integration

Termin:

05.09.2025
09:30 - 12:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Café im
Mehrgenerationenhaus,
Neustr. 3, 58256 Ennepetal

Children of Peace: Internationales Frauencafé zeigt Dokumentarfilm

Der Film von Maayan Schwartz porträtiert das Dorf Neve Shalom / Wahat al-Salam in Israel – den einzigen Ort, an dem jüdische und palästinensische Israelis seit über 50 Jahren gleichberechtigt zusammenleben. Die Dokumentation zeigt sowohl die idealistischen Bestrebungen als auch die Schwierigkeiten, die mit dem Zusammenleben verschiedener Kulturen und Nationalitäten verbunden sind. Im Anschluss berichtet Michael Jarzembowski vom deutschen Unterstützerkreis „Freunde von Neve Shalom“ über die aktuelle Situation vor Ort.

Der Eintritt ist frei. Der Film wird in englischer Sprache mit deutschen Untertiteln gezeigt. Im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ wird die Veranstaltung von dem Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Termin:

05.09.25
20:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Evangelische Johannes Kirchengemeinde, Uhlandstraße 32, Hattingen

Veranstalter:
Internationales Frauencafé Hattingen mit der Partnerschaft für Demokratie Hattingen

Gelebte Vielfalt der Kulturen – Erstes interkulturelles Frauen-Tanzfest

Die Tänzerin Naila Abdel-Al alias Andrea Berster-Lingk lädt alle Interessierten ein, ein paar Stunden die Magie des Tanzes und der Musik zu erleben. Verschiedene Tänze aus unterschiedlichen Kulturkreisen, wie dem Orientalischen Tanz, Folklore- und Phantasietänzen, Gardetänzen, Gruppen- oder Solotänzen, werden dargeboten. An unterschiedlichen Informationsständen können sich Frauen und Mädchen über Themen informieren, die sie bewegen. Für interessante Gespräche stehen starke Sprockhöveler Frauen, wie die Schirmherrin der Veranstaltung, Bürgermeisterin Sabine Noll, zur Verfügung. Tanzgruppen, die gerne teilnehmen möchten, melden sich bei Naila Abdel-Al alias Andrea Berster-Lingk unter bastet01@gmx.de. Der Eintritt für Besucherinnen ist frei, Tanzgruppen und Tänzerinnen werden gebeten, eine Kleinigkeit für das kostenlose Buffet beizusteuern.

Termin:

06.09.25
14:00 – 17:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Forum Grundschule
Börgerbruch, Dresdener Str. 43, 45549 Sprockhövel

Kontakt: Andrea Berster-Lingk, bastet01@gmx.de

Lesung: „Geboren, aufgewachsen und ermordet in Deutschland“

Am 19. Februar 2020 ermordete ein Attentäter in Hanau neun Menschen. Gökhan Gültekin war einer von ihnen – einer von denjenigen, die der rassistische Täter nicht in „seinem“ Land ertragen wollte. Çetin Gültekin erzählt in seinem Buch die berührende Geschichte seines Bruders und zeigt: Wir sind nicht „die Anderen“, wir sind ein Teil der deutschen Gesellschaft.

Eintritt frei. Anmeldung: Vielfalt@en-Kreis.de. Veranstaltung im Rahmen der Woche der Vielfalt.

Termin:

06.09.25

Einlass: 17:30 Uhr, Beginn:
18:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Stadtmuseum Hattingen,
Marktplatz 1-3,
45527 Hattingen

Veranstalter:

Kommunales Integrations-
zentrum I vhs Hattingen

Hattingen ZUSAMMEN stark! WIR feiern Vielfalt

Im Hattinger Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement - Holschentor wird von Beginn an Vielfalt GROSS geschrieben. Hattingerinnen und Hattinger unterschiedlichen Alters, verschiedener Wurzeln, mit und ohne Beeinträchtigungen bieten täglich für unterschiedliche Zielgruppen Angebote an und jede und jeder kann mitmachen. Die Gruppen im Holschentor, die Vielfalt leben, nehmen daher die kreisweite Veranstaltungswoche gerne zum Anlass und laden am 7. September 2025 interessierte Hattingerinnen und Hattinger zu einem kleinen Familienfest ein. Die Gäste können sich auf internationale leckere Speisen, auf Kaffeespezialitäten des Kaffee-mobils Limetti und auf jede Menge Mitmach-Angebote für die ganze Familie freuen. Es wird gesungen, getanzt, getrommelt, gemalt, genäht, gebastelt, gespielt und Margit liest mit ihrem Kamishibai (japanisches Papiertheater) bebilderte Geschichten vor – ein verzaubernder Spaß nicht nur für kleine Zuhörer:innen. Die Gruppe Victory of Continents e. V. bringt mit dem Percussionisten Mamadou Beye Diop afrikanische Folklore auf die Bühne. Das ukrainischstämmige Folk-Ensemble Ralets aus Köln, was wertvolles Geschenk bedeutet, präsentiert Lieder und Tänze aus unterschiedlichen Regionen seiner Heimat. Die Karnevalsfreunde Hattingen/Bochum 2015 e. V., die Frauen des Internationalen Frauencafés sowie das Hattinger Musikduo Pia und Tom Korten runden das bunte Bühnenprogramm ab. Das Fest findet ab 14 Uhr im und ums Holschentor herum, in der Talstraße 8, statt. Der Veranstaltungsort ist barrierefrei.

Termin:

07.09.25
ab 14:00 Uhr

Veranstaltungsort:

Hattinger Zentrum für Bürgerschaftliches Engagement
- Holschentor

Veranstalter:

Stadt Hattingen in Kooperation mit den verschiedenen Gruppen und Freunden des Holschentores

Info-Abend: Lernen von lebendigen Projekten

Zuhause in Wuppertal“ informiert über Stadtteilarbeit in Wuppertal-Oberbarmen bezogen auf „Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa“ Interessierte Bürger*innen sowie Haupt- und Ehrenamtliche sind herzlich zu diesem Gesprächsabend mit Fachkräften des Projektes „Zuhause in Wuppertal“, des Kommunalen Integrationszentrums Wuppertal, Team EU-(Neu)Zuwanderung unter Leitung von Dana von der Mühlen eingeladen. Das Team befasst sich seit Jahren mit konkreten Angeboten für neuzugewanderte EU-Bürger*innen im Ortsteil „Oberbarmen“ und kann sowohl über gelingende als auch über weniger erfolgreiche Vorgehensweisen berichten. Der Kinderschutzbund will hiermit bestenfalls konkrete Vorstellungen und Projektideen für Ennepetal gemeinsam mit den Gästen entwickeln. Wir befassen uns seit über 40 Jahren mit Fragen der „Integration und Migration“ hier vor Ort. Das Thema „Zuwanderung aus Süd-Ost-Europa“ mit allen Besonderheiten und Herausforderungen spielt hierbei in den letzten Jahren eine herausragende Rolle.

Eingeladen sind alle, die an konstruktiven Projektideen mitwirken möchten. Vertreter*innen der Stadtverwaltung werden an diesem Abend ebenfalls anwesend sein.

Veranstaltung im Rahmen der Woche der Vielfalt.

Termin:

09.09.25
18:00 Uhr

Veranstaltungsort:
Mehrgenerationenhaus,
Neustr. 3, 58256 Ennepetal,
3. Etage/Turnhalle

Veranstalter: Kinderschutzbund Ennepetal

Fortbildung für Ehrenamtliche: Häusliche Gewalt – Was tun?

Referentin: Stephanie Kattenborn (Frauenberatung EN)

Anmeldung: +49 2302 910 90 34, fim@caritas-witten.de

Termin:

17.09.25
16:30 – 18:30 Uhr

Veranstaltungsort:
Café Credo, Hauptstr. 81,
58452 Witten

Veranstalter: Caritasverband
Witten e.V., Marienstr. 36,
58452 Witten

Impressum

Herausgeber

(inkl. Texten und Abbildungen, soweit nicht anders angegeben):

Ennepe-Ruhr-Kreis
Kommunales Integrationszentrum
Hauptstraße 92
58332 Schwelm
www.en-kreis.de

Redaktion

Kommunales Integrationszentrum
Christina Niederheide
02336 4448-179
ki@en-kreis.de
<http://www.enkreis.de/bildungintegration/kommunales-integrationszentrum.html>

Das Kommunale Integrationszentrum wird gefördert durch

Ministerium für
Schule und Bildung
des Landes Nordrhein-Westfalen



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Hinweis:

Liebe Leserinnen und Leser, Sie werden feststellen, dass in diesem Newsletter unterschiedliche Begrifflichkeiten für Menschen mit Einwanderungsgeschichte verwendet werden. Das ist darauf zurückzuführen, dass die verwendeten Quellen unterschiedliche Begrifflichkeiten benutzen, die wir übernehmen. Auch im Bereich Gendern halten wir uns an die Schreibweise der verwendeten Quellen.

Der Newsletter erscheint regelmäßig zum Monatsanfang. Sollten Sie Beiträge hierzu haben, senden Sie diese gerne an ki@en-kreis.de.

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr beziehen möchten, schicken Sie bitte eine E-Mail oder kontaktieren uns telefonisch unter 02336 4448-179. Vielen Dank!

Sie möchten auch gerne in unseren Verteiler aufgenommen werden? Dann kontaktieren Sie uns bitte unter 02336/4448-179 oder per Mail unter [ki\(@\)en-kreis.de](mailto:ki(@)en-kreis.de)

